

**SWISS
BAU**

**BRINGT ALLES
ZUSAMMEN.**

14. – 18. Januar 2020

Aussteller, Swissbau Focus und Innovation Lab

In wenigen Tagen ist es so weit: Die Leitmesse der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft öffnet für fünf Messetage ihre Tore. In Basel präsentieren vom 14. bis 18. Januar 2020 880 Aussteller wie auch über 30 Branchenverbände und Institutionen auf 110 000 m² Ausstellungsfläche ihre Neuheiten. Als Inspirationsquelle, Austauschplattform und Innovationsradar für die Schweizer Planungs-, Bau- und Immobilienbranche bringt die Swissbau die geballte Entscheidungskompetenz der Schweiz komprimiert zusammen. Text: Redaktion

Alle zwei Jahre ist die Swissbau Inspirationsquelle, Austauschplattform und Innovationsradar für die gesamte Schweizer Planungs-, Bau- und Immobilienbranche. Die Messe besteht aus den drei Gefässen Messe (Aussteller mit ihren Produkten und Dienstleistungen), Swissbau Focus (Veranstaltungs- und Netzwerkplattform) und Swissbau Innovation Lab (Sonderschau für digitale Transformation). Diese Gefässe werden entlang dem Life Cycle einer Immobilie und in Co-Creation mit führenden Partnern und Ausstellern stetig weiterentwickelt. So entstehen immer wieder neue attraktive Beteiligungsmöglichkeiten und machen die Swissbau alle zwei Jahre zur einzigartigen Live-Experience-Plattform mit hoher Aktualität und Relevanz.

Swissbau Focus: Hat die Branche Mut für Neues?

Swissbau Focus ist das einzigartige, interdisziplinäre Veranstaltungs- und Netzwerkformat, das die Swissbau gemeinsam mit Branchenverbänden, Organisationen, Hochschulen und Medien inhaltlich jedes Mal neu konzipiert. Dass trotz Digitalisierung eine Veranstaltung, bei der man sich von Mensch zu Mensch trifft, nichts an Bedeutung verloren hat, zeigt das grosse Interesse am Swissbau Focus.

Aktuelle Themen im Fokus

Swissbau Focus dient Unternehmern, Architekten und Planern als wertvolle Plattform für Weiterbildung und interdisziplinären Austausch im digitalen Zeitalter. 2020 lautet das Motto «Trial and Error – Mut für Neues?». Denn obwohl die Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft für Qualität und Beständigkeit steht, werden die etablierten Prozesse zunehmend und immer häufiger in Frage gestellt. Um mitzuhalten, braucht es den Mut, Neues zu wagen. Im Rahmen der rund 80 Veranstaltungen wird daher auch die aktuelle Innovationskultur hinterfragt. Und ob «Versuch und Irrtum» als Methode für die Baubranche funktionieren kann.

Inhaltlich sind die Veranstaltungen in sieben Themenbereiche geordnet. Der Swissbau Focus



Vom 14. bis 18. Januar präsentieren sich in Basel 880 Aussteller wie auch über 30 Branchenverbände und Institutionen auf 110 000 m² Ausstellungsfläche.

ist der etablierte Treffpunkt für hochkarätige Branchenexperten, wie ein beispielhafter Blick auf die Referenten Matthias Binswanger (Ökonom und Glücksforscher), Peter Schwehr (Architekt), Raimund Rodewald (Landschaftschützer), Gian-Luca Lardi (Präsident Schweizerischer Baumeisterverband), Jacqueline de Quattro (Ständerätin Kanton Waadt) oder Donato Scognamiglio (Immobilienexperte) zeigt.

Fuckup-Night

Eine positive Fehlerkultur hat sich bei uns noch nicht richtig durchgesetzt; über Misserfolge spricht man nicht. Dabei stecken hinter vielen Erfolgsgeschichten meist auch Geschichten des Scheiterns. Dass man Letztere auch öffentlich feiern kann, zeigt das international erfolgreiche Konzept der «Fuckup-Nights».

Das Veranstaltungs- und Netzwerkformat Swissbau Focus nimmt dieses Konzept auf und organisiert am Freitag, 17. Januar 2020, von

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr erstmals eine Fuckup-Night. Passend zum Motto «Trial and Error – Mut für Neues?» erzählen Persönlichkeiten aus der Baubranche, was sie erfolglos versucht haben und wie sich trotz ihrer Irrtümer doch noch der Erfolg eingestellt hat.

Focus Nights

Zudem lädt die Swissbau gemeinsam mit den Leading Partners zu zwei Abendveranstaltungen ein und stellt zwei Themen in den Fokus. Die Focus Night am Mittwoch, 15. Januar 2020, um 17.00 Uhr steht unter dem Titel «Experimente und Schweizer Baukultur – ein Widerspruch?». Die Schweizer Architekturszene ist dazu eingeladen, gemeinsam mit dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein (SIA) neue Ansätze zu diskutieren. In der Focus Night am Donnerstag, 16. Januar 2020, um 17.00 Uhr wird in der Veranstaltung von EnergieSchweiz das nationale Programm «erneuer-

Für die Metallbaubranche relevante Aussteller informieren über ihre neuesten Entwicklungen und Angebote. Seiten 28 bis 33.



Swissbau Fokus sorgt auch dieses Jahr wieder für Spannung.



Die Sonderschau für digitale Transformation macht die Chancen der neuen Technologien in der Bau- und Immobilienwirtschaft erlebbar.

bar heizen» gemeinsam mit illustren Gästen offiziell lanciert.

Innovation Lab: Virtuelle Konzepte für die Realität

Die Sonderschau für digitale Transformation macht die Chancen der neuen Technologien in der Bau- und Immobilienwirtschaft erlebbar und zeigt, wie Gebäude in naher Zukunft geplant, gebaut, genutzt und betrieben werden. Das Swissbau Innovation Lab in der Halle 1.1 besteht aus dem interaktiven Erlebnisraum iRoom, dem Innovation Village mit den Digital Use Cases der Partner, dem Speakers-Corner und neu einem Startup-Hub. Das Swissbau Innovation Lab wird gemeinsam mit rund 70 Herstellern und Partnern aus Forschung, Planung, Bau und Betrieb entwickelt und umgesetzt. Eine führende Rolle bei der Entwicklung der Inhalte übernimmt Innosuisse, die Schweizerische Agentur für Innovationsförderung als

Main Partner Innovation, sowie Bauen Digital Schweiz und neu auch der SIA als Main Partner Transformation.

Erweiterung der Swissbau 2020 mit Gebäudeautomation, Gebäudesicherheit, Elektrotechnik, Energie im Gebäude, Licht und Beleuchtungstechnik

In den vergangenen Wochen wurden Gespräche mit relevanten Vertretern der von der Absage der Ineltec und Sicherheit betroffenen Branchen geführt. Führende Firmen haben sich für eine Teilnahme an der Swissbau entschieden. Schon länger gab es bei den drei Messeangeboten Überschneidungen in den Sektoren Gebäudeautomation, Energie im Gebäude, Licht und Beleuchtungstechnik sowie Gebäudesicherheit. Nun werden diese Sektoren in der Swissbau erweitert.

Der Entscheid der MCH Group, die Swissbau mit den erwähnten Themen zu stärken,

macht für Branchenexperten Sinn. Swissbau-Messeleiter Rudolf Pfander betont die hohe Relevanz der Swissbau und das Wachstumspotenzial der intelligenten Gebäudetechnologie: «Durch die Digitalisierung verändert sich die Branche, die verschiedenen Bereiche der Bau- und Immobilienwirtschaft wachsen zusammen. Die Gebäudetechnik ist bereits mit Anbietern aus den Bereichen Heizung, Lüftung und Gebäudeautomation vertreten», präzisiert Rudolf Pfander. «Die Stärkung mit dem Hauptfokus Gebäudeautomation und Energie im Gebäude komplettiert die Gebäudetechnik neu unter einem Dach. Ebenso bietet die Swissbau der Gebäudesicherheit sowie Licht und Beleuchtungstechnik die ideale Plattform. Mit unserem integrativen Messekonzept und einer thematischen Weiterentwicklung der Swissbau erschliessen sich für alle neue Zielgruppen.»

www.swissbau.ch

Für die Metallbaubranche relevante Aussteller informieren über ihre neusten Entwicklungen und Angebote. Seiten 28 bis 33.

Aweso StopFlamm EI 30 Brandschutzschalter - Neu auch motorisiert

Halle 1.1 Stand D109

> Die vielfach bewährten Empfangschalteranlagen Aweso StopFlamm EI 30 mit VKF-Anerkennung bieten optimalen Brandschutz und hohe Sicherheit auch im Extremfall.

Im Dialog mit unseren Kunden haben wir das bestens eingeführte Produkt weiterentwickelt. Neu bieten wir zusätzlich zur manuellen Version auch motorisch betriebene Schalteranlagen an. Damit stehen zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Die Bedienung auf Knopfdruck bietet hohen Benutzerkomfort. Die automatische Schliessung im Brandfall erlaubt alternative Betriebskonzepte sowie die Integration in die Gebäudesteuerung. Der optimale Schutz für Menschen und Sachwerte vor Feuer, Rauch und Hitze ist unser Ziel.

Dank der Anerkennung der Anlagen durch die VKF werden dem Kunden zeitintensive Abklärungs- und Bewilligungsverfahren erspart (die Erweiterung für die motorisierten Varianten ist beantragt). Die Anlagen sind bereits standardmässig in verschiedenen Ausführungen und Farben erhältlich.

Besuchen Sie uns an der Swissbau und überzeugen Sie sich von den Vorteilen des neuen Aweso StopFlamm® EI 30 Brandschutzschalters.

www.aweso.ch



Aweso StopFlamm EI 30 Brandschutzschalter
Le guichet anti-feu Aweso StopFlamm EI 30

Le guichet anti-feu Aweso StopFlamm EI 30 - est aujourd'hui motorisé

Halle 1.1 Stand D109

> Maintes fois éprouvées, les installations de guichet de réception Aweso StopFlamm EI 30 avec homologation AEAI offrent une protection optimale contre l'incendie et une sécurité maximale dans les cas extrêmes.

En dialogue avec nos clients, nous avons poursuivi le développement

du produit lancé. Désormais, nous proposons en plus de la version manuelle, des installations de guichet motorisées. Nous en avons profité pour ajouter des fonctions supplémentaires. La commande par simple pression d'un poussoir améliore le confort de l'utilisateur. La fermeture automatique en cas d'incendie permet d'autres concepts de fonctionnement tout comme l'intégration dans le système de gestion du bâtiment. Notre objectif est une protection

optimale des biens et des personnes contre les incendies, les fumées et la chaleur.

L'homologation des installations par l'organisme AEAI évite au client des procédures fastidieuses d'évaluation et d'autorisation (l'extension pour les variantes motorisées fait l'objet d'une demande). Les installations sont disponibles de série dès maintenant en différentes exécutions et couleurs.

Venez nous rendre visite au Swissbau et vous serez rapidement convaincu des avantages du nouveau guichet anti-feu Aweso StopFlamm® EI 30.

www.aweso.ch

CREAMETAL – Erfindung zur Fertigung von Rahmen wird 20 Jahre alt

Halle 1.0 Stand C89

> Das Unternehmen CREAMETAL entwickelt Produkte für das Metallhandwerk und hat sich insbesondere auf Lösungen im Geländerbau spezialisiert. Vor 20 Jahren revolutionierte das Unternehmen den rationellen Rahmenbau mit der CREA-SWISS, einer mechanisch verstellbaren Vorrichtung zur Fertigung von Rahmen. Mit dieser Erfindung ist CREAMETAL an der Swissbau in Basel präsent.

Die Rahmenlehre CREA-SWISS kam vor 20 Jahren auf den Markt und revolutionierte so den Fertigungsprozess von Geländern. CREA-SWISS erleichtert die Arbeit, bietet Flexibilität und verkürzt die Fertigungszeiten, erklärt Mario Weber, der Inhaber von CREAMETAL: «Dank der Vorrichtung können Fertigungsschritte um bis zu 50% reduziert werden. CREA-SWISS ermöglicht eine exakte Einstellung für



Mit der CREA-SWISS können Fertigungsschritte um bis zu 50% reduziert werden.

präzise Rahmen in kürzester Zeit.» Ausserdem ist die CREA-SWISS um die Längsachse drehbar, sodass Rahmen mit nur einer Aufspannung komplett verschweisst werden können. Bei der herkömmlichen Methode kostet das Einjustieren des rechten

Winkels bereits viel Zeit. CREAMETAL hat diesen Prozess vereinfacht und die CREA-SWISS als praktische Einmann-Vorrichtung konzipiert. Das Einrichten der Lehre dauert nur wenige Minuten und alle Masse können direkt eingestellt werden. Mit der

Erfindung traf man vor 20 Jahren den Nerv der Zeit, sagt Mario Weber: «Die Rückmeldungen sind sehr positiv. Bis heute konnten wir über 900 Exemplare der CREA-SWISS-Rahmenlehren verkaufen. Und die CREA-SWISS ist auch an ihrem 20. Geburtstag sehr gefragt, das Interesse ist nach wie vor gross.»

Die CREA-SWISS wurde im Jahr 2000 auf der Fachmesse Metallbau in Basel vorgestellt. Zwanzig Jahre später kann CREA-SWISS wiederum in Basel feiern, aber dieses Mal an der Swissbau 2020.

CREAMETAL wird in der Halle 1.0 am Stand C89 zu finden sein. Auch dieses Jahr bringt das Unternehmen wieder bewährte Partner an den Stand. So sind zum Beispiel die Séchy Schweisstechnik AG, die Schweizerische Metallbautechnikerschule Basel oder das Raiffeisen Unternehmerzentrum anwesend.

www.creametal.ch

Elumatec – Komplettlösungen für einfache und komplexe Aufgaben

Halle 1.0 Stand C87

> Elumatec zeigt an der Swissbau Neuheiten der ProfilmBearbeitungs- und Sägetechnik sowie wegweisende Programmiersoftware.

3-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/70plus – Basismodell mit raffinierten Extras
Höchste Leistungsfähigkeit, perfekte Ergonomie und stark verbesserter Nutzwert: Auch das neueste Modell der SBZ 122-Familie von elumatec setzt Massstäbe bei der automatisierten Bearbeitung von Aluminium-, Kunststoff- und Stahlprofilen. Auf minimaler Stellfläche maximieren die Stabbearbeitungszentren der Reihe die Gesamtproduktivität pro Quadratmeter.

Dank intelligenter Regeltechnik benötigt das SBZ 122/70 plus wenig Strom. Selbst bei schnell wechselnden Belastungen ist eine hohe Prozesssicherheit durch eine drehzahlregelte Spindel gewährleistet. Die Maschine lässt sich innerhalb kürzester Zeit installieren und bringt

dann für die Mitarbeiter wesentliche Verbesserungen: So erhöht die Spanner-Auslösung per Funktaster die Arbeitssicherheit. Ein modernes Schrägbrett, die unverkleidete Spindel sowie die höhenverstellbare Bedieneinheit tragen wesentlich zum ergonomischen Arbeiten bei.

Doppelgehungssäge DG 244

Die DG 244 kombiniert Kraft und Flexibilität für ein präzises und schnelles Schneiden in vielen Anwendungssegmenten. Sie bearbeitet grossvolumige und dickwandige Profile problemlos in allen Schnittvarianten. Die Sägeeinheit lässt sich

universell schwenken und neigen. Das ermöglicht alle Arten von Schifterschnitten und erspart beim Sägen hoher und breiter Profile in vielen Fällen die Beilage. Der Zuschnitt erfolgt immer nach den Aussenmassen, was umständliche Längenberechnungen bei unterschiedlichen Profilhöhen überflüssig macht.

Programmiersoftware eluCad 4.1

Mit der neuen eluCad-Funktion «3D-Messen» können Messtaster und Mess-Scheiben einfach eingesetzt werden. Sie liefern die erforderlichen Informationen zur exakten Positionierung von Bearbeitungen. Mit dem

neuen bedienerfreundlichen eluCad Klinkungs-Assistenten können auch auf Maschinen Klinkungen ausgeführt werden, die kein Sägeblatt im Werkzeugmagazin zur Verfügung haben. Der Anwender gibt lediglich die Masse und Winkel der gewünschten Klinkung ein und die ProfilmBearbeitungssoftware berechnet automatisch verschiedene Möglichkeiten. Zudem können Klinkungen aus einem vorgelegten Kalkulationssystem automatisch optimiert werden.

www.elumatec.ch



3-Achs-Stabbearbeitungszentrum SBZ 122/70plus – Basismodell mit raffinierten Extras.



Doppelgehungssäge DG 244 – präzises und schnelles Schneiden.

Bider Hauser – Ihr neuer digitaler Showroom für Fenster und Türen

Halle 1.0 Stand C85

> Will der Kunde eine neue Türe oder ein neues Fenster, ist das Haupthindernis für ein zufriedenstellendes Einkaufserlebnis oft das Fehlen von Vergleichsmustern, die eine Entscheidung erleichtern oder beschleunigen würden.

Die Lösung für diese beiden Aspekte bringt SIGHT LITE, das die einzigartige und revolutionäre Reihe von Displays mit entsprechender Software kombiniert und speziell für Türen- und Fensterausstellungen entwickelt wurde.

Wichtig: Ihr digitaler Showroom ist immer auf neustem Stand. Mit SIGHT LITE ist der Kunde vom ersten Moment an dabei. In Ihrer Ausstellung oder auf Messen, von der Werbung bis zur Produktauswahl. SIGHT LITE ist ein Produkt von Voilap-Digital, einer Schwesterfirma von Emmegi.

www.voilapdigital.com/de/home ■



SIGHT LITE ist die ideale Lösung für diejenigen, die eine solche Produktpäsentation in Betracht ziehen. Dank grossem Full-HD-Bildschirm mit sehr hoher Leuchtdichte reproduziert dieses Gerät alle möglichen Kombinationen des Katalogs in digitaler Form und zeigt sie in Originalgrösse an.

Zu verkaufen

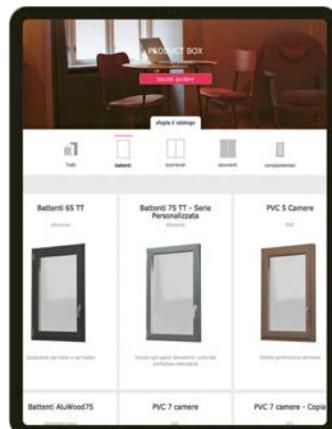
Metallbaubetrieb

in der Zentralschweiz.

Im Rahmen der Nachfolgeregelung steht ein rund 20-jähriger Metallbaubetrieb mit ca. 8 gut ausgebildeten, langjährigen Mitarbeitern zum Verkauf. Der hervorragend in der Region verankerte Betrieb ist spezialisiert auf allgemeine Schlosserarbeiten wie Geländer, Treppen, Vordächer, Stahltüren sowie Pfosten-/Riegelkonstruktionen und hat einen treuen Kundenstamm. Die bestehende Infrastruktur, die motivierten Mitarbeiter, diverse Maschinen und der Kundenstamm können nach Wunsch übernommen werden.

Interessenten senden Ihre Anfrage bitte direkt an folgende Chiffre:

Fachmedien, Zürichsee Werbe AG
«metall» Chiffre 328 767
Laubisrütistrasse 44, 8712 Stäfa



Auf diese Weise konfigurieren Sie über Ihr Tablet jedes Produkt und erleben das Gefühl, ein echtes Fenster oder eine Türe vor sich zu sehen. SIGHT LITE verbessert das Einkaufserlebnis am Point of Sale und bietet einen kompletten, interaktiven und attraktiven Showroom, auch in kleinen Geschäftsräumen oder auf Messeständen.



Dank der Kombination aus hoher Helligkeit, gedimmten Reflexionen und einem optimalen Kontrastverhältnis gelingt es, jedes Detail optimal darzustellen.

mobileGlas – vistaline ist weltweit einzigartig

Halle 1.1 Stand B 112

> vistaline ist ein hochisoliertes System, das in beheizten Räumen zum Einsatz kommt. Das weltweit einzigartige System hat ein überzeugendes Gesamtkonzept, das nicht nur durch die filigranen Flügelprofile, Ansichtsbreite 45 mm, besticht, sondern auch durch den ausgereiften Öffnungs- und Schliessmechanismus.

Zusammen mit dem Dreifach-Isolierglas erreicht das ganze System eine Wärmedämmung bis zum hervorragenden Uw-Wert $< 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$.

mobileGlas GmbH hat sich aus Überzeugung auf Schiebe-Drehsysteme fokussiert. Diese Systemkombination verfügt über entscheidende Vorteile gegenüber anderen Systemen. Neben der einfachen Handhabung der einzelnen Flügel, die auf der ganzen Schienenlänge flexibel positioniert werden können, erlaubt sie eine optimale Raumnutzung. Anders als bei



Das hochisolierte System vistaline erreicht mit Dreifach-Isolierglas einen Uw-Wert $< 0,9 \text{ W/m}^2\text{K}$.

Faltwänden muss keine Sperrzone im Raum eingehalten werden. Durch müheloses Schieben und Abdrehen der einzelnen Flügel ist paketseitig ein vollflächiges und platzsparendes Öffnen möglich.

Verkauf über Fachhandel

Als führender Systementwickler verkauft mobileGlas ausschliesslich über den Fachhandel. Im Showroom in Wettingen werden die Funktionsweise der Schiebe-/Drehsysteme

und auch der anderen Verglasungssysteme im Detail präsentiert. Für den Besuch der Ausstellung ist eine Voranmeldung erwünscht.

www.mobileglas.ch

Das Raiffeisen Unternehmerzentrum an der Swissbau

Halle 1.0 Stand C 89

> Am Gemeinschaftsstand mit der Creametal AG und der Schweizerischen Metallbautechnikerschule SMT zeigt das RUZ seine KMU-Kompetenzen in den Bereichen Nachfolgeplanung und Lean Management.

Das Raiffeisen Unternehmerzentrum ist die Plattform für Schweizer KMU aus Industrie und Gewerbe, wenn es um operative und strategische Themen von der Gründung bis zur Nachfolge geht. Das Ziel aller Aktivitäten ist es, das Rückgrat der Schweiz, nämlich die Unternehmungen, zu stärken.

Im RUZ arbeiten erfahrene Unternehmer

Das RUZ-Team, das ausschliesslich aus ehemaligen Unternehmerinnen und Unternehmern zusammengesetzt ist, fokussiert sich an der Swissbau 2020 auf die topaktuellen Kernthemen «Nachfolge» und «Lean Management». Topaktuell darum, weil rund 70 000 Schweizer Unternehmen in den kommenden fünf

Jahren ihre Nachfolge regeln werden. Und weil sich das Lean-Management als erprobtes Tool mit wachsender Beliebtheit zur Stärkung von Schweizer Kleinunternehmen erwiesen hat. Das RUZ freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und angelegte Gespräche an der führenden Schweizer Fachmesse der Bau- und Immobilienwirtschaft.

www.ruz.ch

Logikal 11.4 und ein Blick in die Zukunft

Halle 1.0 Stand D37

> Wer die Swissbau besucht, sollte auf jeden Fall den Stand von Orgadata in der Halle 1.0 besuchen: Dort präsentiert Orgadata die Software Logikal, mit deren Hilfe die besten Fenster, Türen und Fassaden entstehen. Orgadata zeigt das aktuelle Update 11.4 und erlaubt einen Ausblick in die Zukunft.

Die neue Logikal-Version 11.4 bietet zahlreiche Features, mit denen Metallbauer ihre Produkte noch zeitsparender und effizienter konstruieren können. Einige Beispiele für die neuen Funktionen in dem Update: Geometrien der Elemente lassen sich aus anderen Positionen automatisch übernehmen, fremdüberwachte Elemente wie Flucht- und Paniktüren lassen sich noch sicherer erstellen, Beschläge können noch genauer definiert werden. Firmenstandards lassen sich zum Beispiel in Form von Beschlag-Zusammenstellungen anlegen und setzen. Das spart wertvolle Zeit.



Fachgespräche in angenehmer Atmosphäre: Das ist der Orgadata-Stand auf der Swissbau 2020.

Während der Swissbau erleben die Besucher zudem die Zukunft von Logikal: Orgadata erlaubt einen Blick auf die weiteren Entwicklungen, die später mit dem Update Logikal 12 auf den Markt kommen werden. Mit der 12er-Version wird sich das Konstruktions- und Kalkulationsprogramm unter anderem im Aussehen und bei der weiter verstärkten Be-

dienerfreundlichkeit verändern. Das «Look and Feel» stösst in eine neue Dimension vor. Dank der neuen Optik wird dann alles noch übersichtlicher. Dafür sorgen unter anderem die neuen Icons im Programm, die es dem Anwender sehr einfach machen. Das neue Logikal erinnert an die bekannten Arbeitsumgebungen aus den Office-Produkten.

Als weiteres Highlight zeigt Orgadata «Logikal MES», das Produktionssystem für die Werkstätten des Fenster-, Türen und Fassadenbaus. Diese ideale Ergänzung zu Logikal digitalisiert, optimiert und steuert die Abläufe in den Fertigungshallen. Dabei setzt «Logikal MES» einen Akzent auf die papierlose Produktion. Die neue Software-Lösung bildet quasi die Werkstatt mit den einzelnen Arbeitsstationen ab, die ein Element in der Fertigung durchläuft. Das System bekommt die Fertigungsinformationen für die Elemente aus der Logikal-Arbeitsvorbereitung und stellt sie für vorher definierte Arbeitsbereiche zur Verfügung.

An jeder Arbeitsstation stehen Touch-Bildschirme, auf denen die Werkstatt-Mitarbeiter genau ablesen können, was zu tun ist. So ist jede Information zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Mensch und Maschine wissen genau, was zu tun ist, damit die Produkte genau so werden, wie die Kunden es wünschen.

www.orgadata.com ■